

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



**Pastorin Anja Niehoff, Seelsorgerin im Klinikum Wolfsburg**  
**Montag, 18. November 2024**

---

"Mein Vater ist vor ein paar Wochen gestorben", sagt Claudia, als wir nach Langem mal wieder telefonieren. "Es war absehbar und alles okay, aber es tut dann ja doch weh." Sie ist auch Pastorin. "Er war Physiklehrer", erzählt sie, "für ihn gab es nur das, was man sehen oder messen kann. Das waren heftige Auseinandersetzungen damals bei uns zuhause, als ich beschlossen hatte, Theologie zu studieren. Er hielt davon nichts.

Als er die Diagnose bekam, und dass man nichts mehr machen könne, haben wir noch viel Zeit gehabt zum Reden. Und ich habe mich getraut, ihn zu fragen, ob er an ein Leben nach dem Tod glaubt. Er hat den Kopf geschüttelt. 'Aber', sagte er, 'ein bisschen hoffe ich trotzdem, dass nichts wirklich verloren geht. Materie verschwindet nicht einfach so. Sie wandelt sich nur ständig. Wasser ist fest, flüssig oder gasförmig. Und wenn wir zu 70 Prozent aus Wasser bestehen, dann...' Mehr sagte er dazu nicht."

Dass er in einem Friedwald beigesetzt werden wollte, passte zu ihm: die Natur und der Zyklus des Lebens. Im kleinsten Kreis. Ohne Redner. In aller Stille. Kein Bibelspruch. Sie sagt: "Ich denke darüber nach, welcher Text zu ihm gepasst hätte." Wir überlegen. Beim Propheten Jesaja heißt es: "Regen oder Schnee fällt vom Himmel und kehrt nicht dahin zurück, ohne die Erde zu befeuchten." (Jesaja 55,10)

Das will Claudia nun auf eine kleine Baumscheibe schreiben und zu dem Baum im Friedwald bringen, unter dem die Urne beigesetzt ist. Das ist zwar nicht so beständig wie ein Grabstein, aber sie ist sich sicher: ihrem Vater würde es gefallen.